

„Ich bin ein Drinnie“ – ein ungewöhnlicher Auftakt ins Kunstjahr 2026

Deutsch-dänische Frühjahrsausstellung, veranstaltet vom Verein KUNST FÜR ANGELN e.V., eröffnet am Sonntag, den 19. April 2026.

Mit einer starken deutsch-dänischen Zusammenarbeit eröffnet der gemeinnützige Verein KUNST FÜR ANGELN e.V. das Kunstjahr 2026. Die große Frühjahrsausstellung „Ich bin ein Drinnie“ macht den Wittkielhof bei Kappeln im April zu einem Treffpunkt für zeitgenössische Kunst, kulturellen Austausch und neue Perspektiven in der Grenzregion zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark.

Kunst verbindet – über Grenzen hinweg
Seit seiner Gründung im Jahr 2022 verfolgt KUNST FÜR ANGELN e.V. das Ziel, die nördlichste Region Schleswig-Holsteins nachhaltig mit zeitgenössischer Kunst zu bereichern und den kreativen Austausch mit dänischen Künstlerinnen und Künstlern zu intensivieren. Die geografische Nähe zur deutsch-dänischen Grenze wird dabei bewusst als kulturelle Chance verstanden: Kunst wird zu einem verbindenden Element zwischen Sprachen, Generationen und künstlerischen Positionen.

Im Jahr 2026 wird diese Zusammenarbeit weiter vertieft. In enger Kooperation mit der Sønderjyllands Kunstscole und unter der Kuratierung des dänischen Künstlers und Kunstpädagogen Thomas Lunau präsentiert der Verein eine Ausstellung, die deutsche und dänische Perspektiven auf natürliche Weise vereint.

„Ich bin ein Drinnie“ – ein Titel, der Neugier weckt

Der ungewöhnliche Ausstellungstitel eröffnet bewusst einen weiten Interpretationsraum. „Drinnies“ – ein Begriff für Menschen, die es bevorzugen, sich in Innenräumen, in ihrer eigenen Komfortzone aufzuhalten – stehen sinnbildlich für gesellschaftliche Entwicklungen, die spätestens seit der Corona-Zeit deutlicher hervorgetreten sind. Zwischen Rückzug, Selbstbeobachtung und neuer innerer Reflexion spiegeln die ausgestellten Werke die Lebensrealitäten der Gegenwart und persönliche Haltungen wider. Der „Drinnie“ von heute sucht echte soziale Kontakte – mit „echten“ Menschen! Immer mehr Experten erkennen: soziale Medien sind am Ende, echte Menschen ziehen

sich aus digitalsynthetischen Welten ins Analoge zurück.

Über 100 Kunstwerke bilden ein vielfältiges Panorama: Arbeiten von rund 20 dänischen Künstlerinnen und Künstlern, Werke aus der privaten Sammlung Roosen-Trinks, Leihgaben sowie – erstmals öffentlich präsentiert – Arbeiten von Studierenden der Sønderjyllands Kunstscole. Ergänzt wird die Ausstellung durch wechselnde Präsentationen in Angeln und Sønderborg sowie durch Workshops für Kinder, geleitet von dänischen Künstlerinnen und Künstlern.

Stimmen zur Ausstellung

Ingrid Roosen-Trinks, Vorstandsmitglied von KUNST FÜR ANGELN e.V., betont:

„Unser kommendes Ausstellungsthema ‚Ich bin ein Drinnie‘ birgt eine Fülle von Assoziationen und Interpretationen. Die Werke der jungen Studierenden aus Sønderborg passen ideal zum Thema und bereichern die Ausstellung sehr. Besonders wertvoll ist es, dass die jungen Talente persönlich anwesend sind und so ein direkter Dialog mit dem Publikum möglich wird.“

Kurator Thomas Lunau ergänzt:

„Der Titel ‚Ich bin ein Drinnie‘ eröffnet so viele Deutungsmöglichkeiten. Besonders die junge Generation fühlt sich von dem Begriff angesprochen und findet ihre ganz eigene künstlerische Definition dafür.“

Einladung zur Vernissage

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung „Ich bin ein Drinnie“ findet am Sonntag, den 19. April 2026, um 14.00 Uhr (Open House) auf dem Wittkielhof bei Kappeln an der Schlei statt. Der Eintritt ist frei.

Save the Date – und erleben Sie, warum „Drinnie“ weit mehr ist als nur ein Wort.

Ausstellung: 19.04. – 17.05.2026

Weitere Informationen:

www.kunstfuerangeln.de/

Kontakt:

Ingrid Roosen-Trinks

visit@kunstfuerangeln.de

Künstlerliste 19.4.-17.5.26:

Slim Aarons

Ansel Adams

Ellen Auerbach

Stefan Balkenhol
Boris Becker
Henrik Becker
Thore Bernstein
Carolin Beyer
Rasmus Bjørn
Michael van den Bogaard
Charlotte Bonjour
Kate Bright
Thorsten Brinkmann
André Butzer
Thomas C. Chung
Justin Cooper
Stephen Craig
Bjørn Dahlem
Julius Deutschbauer
Antje Dorn
Tobias Duwe
Marcel van Eeden
Cerith Wyn Evans
Walker Evans
Arthur Fischer
Klaus Fußmann
T.M.Glass
Ramiro Gomez
Greg Gorman
Lennart Grau
Willem Grimm
Philip Grötzinger
Beate Gütschow
Matt Hennek
Jane Hilton
Nicole Hollmann
Candida Höfer
Atsushi Kaga
Katrín Kampmann
Emil Krenz
Diether Kressel
Jesper Kristiansen
Alexandra Kürtz
Zilla Leutenegger
Via Lewandowski
Robert Lucander
Oliver Mark
Rupprecht Matthies
Bjørn Melhus
Monika Michalko
Laszlo Moholy-Nagy
David Moises
Jonathan Monk
Andreas Mühe
Yoshimoto Nara
Jorge Pardo
Natalia und María Petschatnikov
Elizabeth Peyton
Alexandra Ranner

Tobias Rehberger
Reimer Riediger
Camillo Ritter
Gerwald Rockenschauß
Ingrid Roosen
Gideon Rubin
Christoph Ruckhäberle
Tom Sachs
Gregor Sailer
Takako Saito
Maike Sander
Gitte Schäfer
Georg Schulz
Chili Seitz
Andreas Slominski
Lucy Sparrow
Daniel Spoerri
Frank Suplie
Christopher Thomas
Gregor Toerzs
Malte Urbschat
Kerrin Voges
Robert Voit
Till Warwas
Carol Wates
Donata Wenders
Rachel Whiteread
Robert Wilson
Erwin Wurm
Andrea Zittel

Danish Artists:
Frederik Albrecht
Linn Andresen
Martin Askholm
Rasmus Bjørn
Iris Fridiksdóttir
Stine Marie Jacobsen
Trine Jensen
Julie Busch Johansen
Emil Krenz
Jesper Kristiansen
Minna Kristoffersen
Anne Lass
Clara Moos Larsen
Thomas Lunau
Tine Bay Lührssen
Sofie Bird Møller
Viktor Qvistorff
Christian Schmidt-Rasmussen
Yuu Schöwing
Marie Sejer Bentsen
Tal R
Lena Werner